



Niederschrift 39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.07.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	16:50 Uhr
Ort, Raum:	Raum 275, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79-81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Günter Anger CDU/ANW

Ausschussmitglieder

Frau Jana Schulze	DIE LINKE
Frau Anke Michalske-Acioglu	SPD
Herr Claus Wartenberg	SPD
Herr Uwe Fröhlich	Bündnis 90/Die Grünen

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Solveig Sudhoff	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Corinna Liefeld	DIE aNDERE	nicht entschuldigt
----------------------	------------	--------------------

Schriftführer:

Herr Michel Duhn Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.06.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3 Kenntnisnahme der Schreiben zu den abschließend behandelten Eingaben
Eingaben: 12/18, 20/18
- 4 Neue Eingaben
- 4.1 Eingabe 22/18 - Einrichtung eines Gedenk- und Dokumentationsortes für die
Opfer des brandenburgisch-preußischen Sklavenhandels
- 4.2 Eingabe 23/18 - Veröffentlichung von XBRL-Datensätzen aus den
Steuererklärungen öffentlicher Unternehmen der LHP
- 4.3 Eingabe 24/18 - Hinweis zur externen E-Mail Signatur
- 4.4 Eingabe 25/18 - Hinweise zur Nutzung von Dienstfahrzeugen
- 4.5 Eingabe 26/18 - Auto- und Lastwagenverkehr in der Stadt Potsdam
- 4.6 Eingabe 27/18 - Beschwerde über Vergütung von Busunternehmen
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1 Sitzungskalender 2019
Vorlage: 18/SVV/0381
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
alle Ausschüsse und alle Ortsbeiräte

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Anger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.06.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Anger stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit
5, zu Beginn der Sitzung, anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zur **öffentlichen Niederschrift** vom 12.06.2018 gibt es keine Einwände, sie wird
einstimmig bestätigt.

Zur vorliegenden **Tagesordnung** gibt es keine Hinweise, sie wird ebenfalls
einstimmig bestätigt.

zu 3 Kenntnisnahme der Schreiben zu den abschließend behandelten Eingaben
Eingaben: 12/18, 20/18

Die abschließenden Schreiben der Eingaben 12/18 und 20/18 werden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 4 Neue Eingaben

zu 4.1 Eingabe 22/18 - Einrichtung eines Gedenk- und Dokumentationsortes für die Opfer des brandenburgisch-preußischen Sklavenhandels

Herr Anger schlägt vor, die Eingabe aufgrund fehlender Handlungskompetenzen des Ausschusses, zur Kenntnis zu nehmen und die Eingabe zur weiteren Bearbeitung und Beantwortung an den Geschäftsbereich für Bildung, Kultur und Sport weiterzuleiten. Nach einer kurzen Beratung einigen sich die Ausschussmitglieder auf das vorgeschlagene Verfahren. Dem Petenten sollen diese Informationen in einem abschließenden Schreiben mitgeteilt werden.

zu 4.2 Eingabe 23/18 - Veröffentlichung von XBRL-Datensätzen aus den Steuererklärungen öffentlicher Unternehmen der LHP

Herr Anger erklärt, dass die Eingabe dazu anregen möchte, dass die XBRL-Datensätze der Steuererklärungen der öffentlichen Unternehmen sowie die Datensätze des Haushaltes und des Rechnungsabschlusses der Stadt veröffentlicht werden. Nach einer Beratung zum weiteren Vorgehen einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass im Fall der öffentlichen Unternehmen der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden keine Handlungskompetenzen habe. Bezüglich der Veröffentlichung des Haushaltes und des Rechnungsabschlusses der Stadt solle vom Geschäftsbereich für Zentrale Steuerung und Finanzen eine Stellungnahme eingeholt werden.

zu 4.3 Eingabe 24/18 - Hinweis zur externen E-Mail Signatur

Diese Eingabe beziehe sich auf die externe E-Mail Signatur des Büros der Stadtverordnetenversammlung. Um den Sachverhalt besser beraten zu können, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, eine Stellungnahme vom Büro der Stadtverordnetenversammlung für die kommende Sitzung einzuholen.

zu 4.4 Eingabe 25/18 - Hinweise zur Nutzung von Dienstfahrzeugen

Frau Schulze schlägt vor, eine Stellungnahme zur besseren Beleuchtung des Sachverhaltes vom Büro des Oberbürgermeisters einzuholen und die Eingabe in der kommenden Sitzung als Wiedervorlage zu behandeln. Dieser Vorschlag wird von den übrigen Ausschussmitgliedern befürwortet.

zu 4.5 Eingabe 26/18 - Auto- und Lastwagenverkehr in der Stadt Potsdam

Herr Anger eröffnet die Diskussion zu dieser Eingabe. Nach der folgenden Beratung zum weiteren Vorgehen einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, weitere Informationen zum Sachverhalt in Form einer Stellungnahme vom Geschäftsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt einzuholen.

zu 4.6 Eingabe 27/18 - Beschwerde über Vergütung von Busunternehmen

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklärt sich Herr Anger für befangen und übergibt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Wartenberg.

Herr Wartenberg und Frau Schulze erklären, dass aus dem Protokoll der in der Eingabe erwähnten Sitzung des Finanzausschusses keine Informationen hervorgehen würden, welche für die Beratung der Eingabe relevant seien. Um den Sachverhalt genauer beurteilen zu können, einigen sich die Ausschussmitglieder daher darauf, eine Stellungnahme vom Büro des Oberbürgermeisters einzuholen.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Sitzungskalender 2019

Vorlage: 18/SVV/0381

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
alle Ausschüsse und alle Ortsbeiräte

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, sie wird von den Ausschussmitgliedern **zur Kenntnis genommen**.